



Donnerstag, 3. September 2020

NRW-Industrie: Nachfrage war im Juli 2020 um acht Prozent niedriger als ein Jahr zuvor

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

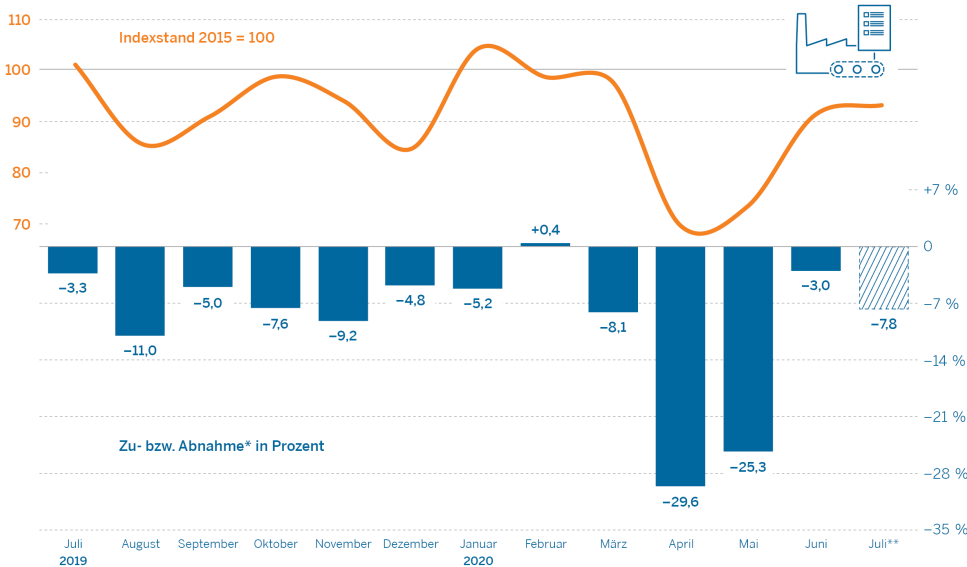
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die Auftragseingänge im nordrhein-westfälischen Verarbeitenden Gewerbe waren im Juli 2020 preisbereinigt um acht Prozent niedriger als im Juli 2019 und erreichten einen Indexwert von 93,2 Punkten. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, waren die Inlandsbestellungen um zwei Prozent und die Auslandsbestellungen um 13 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor.

Veränderung der Auftragseingänge im Verarbeitenden Gewerbe NRW im Juli 2020 im Vergleich zum Juli 2019

| Produzenten von ... | Insgesamt | Inland | Ausland |
|---------------------|-----------|-----------|------------|
| | | | |
| Vorleistungsgütern | -2 | +5 | -9 |
| Investitionsgütern | -16 | -13 | -19 |
| Gebrauchsgütern | -10 | -6 | -13 |
| Verbrauchsgütern | -11 | -6 | -13 |
| Insgesamt | -8 | -2 | -13 |

Auftragseingangsindex in der NRW-Industrie



* gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat; ** vorläufiger Wert

Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

| Auftragseingangsindex in der NRW-Industrie | | |
|--|--|-------|
| Monat | Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent Indexstand 2015 = 100 | |
| Juli 2019 | -3,3 | 101,1 |
| August 2019 | -11,0 | 85,6 |
| September 2019 | -5,0 | 91,0 |
| Oktober 2019 | -7,6 | 98,8 |
| November 2019 | -9,2 | 94,0 |
| Dezember 2019 | -4,8 | 84,7 |
| Januar 2020 | -5,2 | 104,3 |
| Februar 2020 | +0,4 | 98,7 |

*) vorläufige Ergebnisse



| AuftragseingangsindeX in der NRW-Industrie | | |
|---|--|------------------------------|
| Monat | Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent | Indexstand 2015 = 100 |
| März 2020 | -8,1 | 97,7 |
| April 2020 | -29,6 | 69,8 |
| Mai 2020 | -25,3 | 73,4 |
| Juni 2020 | -3,0 | 91,2 |
| Juli 2020^{*)} | -7,8 | 93,2 |

*) vorläufige Ergebnisse

Wie die Übersicht zeigt, entwickelte sich die Nachfrage im Juli in allen Produktionsbereichen rückläufig. Der Rückgang der Bestellungen war im Auslandsgeschäft stärker ausgeprägt als im Inlandsgeschäft. Gegen den Trend konnten lediglich die Produzenten von Vorleistungsgütern bei den Inlandsbestellungen ein besseres Ergebnis als im Juli 2019 erzielen.
(IT.NRW)

(277 / 20) Düsseldorf, den 3. September 2020